



Neues aus dem Treff.Punkt Inklusion

Info 1

Neues von der Bank gegen Ausgrenzung

Die Bank hat einen guten Platz gefunden.
Sie steht vor dem Treff.Punkt Inklusion.
Dort ist sie fest verschraubt.

Die Bank lädt ein:

- eine Pause zu machen
- miteinander zu reden



Wir haben noch eine Bank.
Diese Bank kann man ausleihen.
Für Feste und Veranstaltungen.
Sie war schon viel unterwegs.



Info 2

Neues von den Barriere-Checkern

Die Barriere-Checker waren im Einsatz.
Sie haben das Jugend-zentrum in Wiehl geprüft.

Sie haben festgestellt:

Im Erd-geschoss:

- kann man sich mit dem Rollstuhl gut bewegen.
- gibt es eine barrierefreie Toilette.

Aber der Haupt-eingang ist ein Problem.
Mit dem Rollstuhl kommt man nicht rein.
Es gibt eine Treppe.



Zum Glück gibt es noch einen Eingang.
Dort gibt es nur eine Schwelle in der Tür.
Die Barriere-Checker haben gesagt:
Hier braucht man eine kleine Rampe.
Dann kommt man gut rein.
Die Stadt kümmert sich um eine passende Rampe.

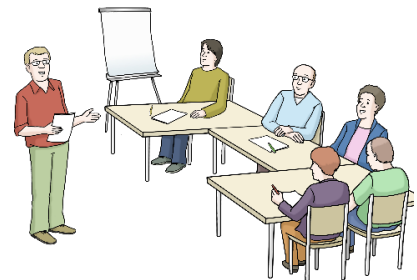


Im Ober-geschoss:
Leider kann man mit Rollstuhl **nicht** in die Räume oben kommen.
Es gibt keinen Aufzug.
Ein neuer Aufzug kostet viel Geld.

Das heißt:
Das Jugend-zentrum braucht eine Rampe.
Dann ist es zum Teil barrierefrei.
Dann können im Erdgeschoss alle mit-machen.

Info 3

Schulung: barrierefreie Gebäude



Am 11. Juli gab es eine Schulung.
Die Schulung hieß:
Gebäude auf Barriere-freiheit überprüfen – worauf kommt es an?

Das Thema hat die AG Barriere-Check ausgesucht.
Mitgemacht haben:

- die Barriere-Checker
- und noch andere Menschen.

Es gab sehr viele Infos bei der Schulung.
Jeder hat etwas gelernt.

Es soll noch mehr Schulungen geben.
Wir denken gerade über weitere Themen nach.
Was ist noch wichtig?

Zum Beispiel:

- Wie macht man Dokumente für alle lesbar?
- Wie macht man eine Internet-seite barrierefrei?
- Wie benutzt man Leichte Sprache?



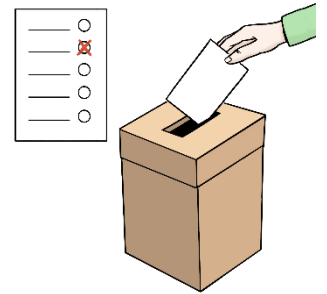
Info 3

Erklär-videos zur Kommunal-wahl

Im Sommer gab es einen Kurs.
Im Kurs haben wir über Politik gesprochen.
Und wir haben über die Wahl gesprochen.
Der Kurs war in einfacher Sprache.

Der Kurs war von:

- der Volkshochschule Oberberg
- dem Projekt Wiehl ENTHINDERT.



Die Teilnehmenden fanden den Kurs sehr gut.
Es gab die Idee:
Wir machen Videos über den Kurs.
Dann können viele Menschen den Kurs sehen.



Die Videos sind fertig. 😊
Sie sind auf der Internet-seite
Wiehl ENTHINDERT



Klickt einfach auf den Link.

[Video-kurs in Leichter Sprache zu
Kommunal-politik und Kommunal-wahl 2025 von Wiehl enthindert. | Wiehl
ENTHINDERT](#)

Viel Spaß damit.

Info 5

Sport-abzeichen

Jedes Jahr machen
Menschen in Wiehl das Sportabzeichen.
Darum kümmert sich der TuS Wiehl.
Das ist der **T**urn und **S**port-verein in Wiehl.



In diesem Jahr waren auch Menschen mit Beeinträchtigung dabei.
Das ist noch neu in Wiehl.
Darum gab es in diesem Jahr Hilfe.
Monika Güdelhöfer hat geholfen.
Sie arbeitet beim Kreissportbund.
Der Kreissportbund ist ein Verein für Sportvereine.

Monika kennt sich gut aus:

- mit Sport für Menschen mit Beeinträchtigung.
- und mit dem Sport-abzeichen



Es gab wenig Zeit für Vorbereitungen.
Aber alle haben gesagt:
Wir probieren das mal aus.
4 Sportler mit Beeinträchtigung sind angetreten
Am 21. Juli abends im Wiehlal-Stadion.
Kurz vor Beginn hat es stark geregnet.
Zum Glück hat der Regen wieder aufgehört.
Alles war nass.



Eine Rolli-fahrerin hatte Probleme mit der nassen Bahn.
Sie hat die Bahn trotzdem in der richtigen Zeit geschafft.

Je nach Beeinträchtigung gab es andere Aufgaben.

Zum Beispiel:

Keulen-wurf.

Herzlichen Glück-wunsch an alle Sportler und Sportlerinnen.

Sie haben viel geschafft.

Und vielen Dank an alle Helfer und Helferinnen.



Info 6

Es gibt eine ADHS Gruppe für Erwachsene in Wiehl.

ADHS ist eine Abkürzung.

Die lange Form heißt:

Aufmerksamkeits-Defizit-Hyperaktivitäts-Störung.

Menschen mit ADHS sind oft unruhig.

Sie können sich schwer konzentrieren.



ADHS beginnt in der Kind-heit.

Aber ADHS geht **nicht** einfach weg.

Auch erwachsene Menschen haben ADHS.

In Wiehl gibt es jetzt eine Gruppe für ADHS.

Das ist eine Selbsthilfe-gruppe.

Die Gruppe ist für Erwachsene.

Die Gruppe heißt: Zappel-philipp.

In einer Selbsthilfe-gruppe treffen sich Menschen zu einem Thema.

Sie können über Ihre Erfahrungen reden.

Sie können sich Tipps geben.



Du willst mehr darüber wissen?

Dann melde dich

bei der Selbsthilfe-Kontakt-stelle vom Oberbergischen Kreis.

Telefon: 02261 816 807 oder

E-Mail: selbsthilfe-obk@paritaet-nrw.org

Weitere Infos findet ihr unter: www.selbsthilfe-obk.de

Was gibt es noch Neues?

Wir hatten besonderen Besuch im Büro:

Was ist das für ein Tier?

Wir haben nachgeschaut.

Das ist ein großes Heupferd.

Wir haben das Tier in einen Baum gesetzt.

Aber es hat ihm wohl gut gefallen bei uns:

Das Tier ist an mehreren Tagen wieder ins Büro gekommen. 😊



Wir wünschen eine gute Zeit.

Vielleicht sehen wir uns beim nächsten Netzwerk-treffen.

Das ist am 18. September.

Astrid Wollenweber

Astrid leitet das Projekt für die Stadt Wiehl.

Sie ist die Inklusions-beauftragte der Stadt Wiehl.

Sie schreibt die Infos.

Maria Lamsfuß

Maria leitet das Projekt für die Lebenspfade Oberberg e.V.

Sie ist Übersetzerin für Leichte Sprache.

Sie arbeitet mit dem Übersetzungs-programm SummAI.

Die Prüfer aus der AG Leichte Sprache haben den Text geprüft.

Die Bilder für Leichte Sprache stammen von: Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V. Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013